

Flexible Hosting-Pakete

Frische Brise für die Branche

Mit ihrer neuen Plattform und deutschlandweit ersten produktübergreifenden API verabschiedet sich die hosting.de GmbH von konventionellen Branchenmustern und bietet Alternativen zu starren Hosting-Paketen.

Hosting und digitale Services wie Domains und E-Mail gehören zum Tagesgeschäft jedes Unternehmens. Erreichbare Webseiten, performante Webshops und Datensicherheit sind dabei wichtige Business-Pfeiler. Dennoch sind die vorgefertigten Hosting-Pakete der Dienstleister meist kaum individualisierbar und Upgrades erfolgen in zu großen Schritten. Oft sind benötigte Leistungen in den Paketen nicht enthalten oder unnötige Features steigern den Preis. Für mehr Flexibilität arbeiten Unternehmer häufig mit verschiedenen Anbietern. Das Management der verschiedenen Produkte ist dann zeitaufwändig und teuer.

Diese festgefahrenen Branchenstrategien zu durchbrechen ist kein leichtes Unterfangen. Das Unternehmen hosting.de stellt sich der Herausforderung. Ziel ist es, traditionelle Hosting-Pakete flexibler zu gestalten. „Wir haben uns gefragt, welche Features aus Kundenperspektive sinnvoll sind. Die Lösung sind flexible, adaptive und skalierbare Produkte, die ohne Umwege eigenstän-

dig verwaltet und angepasst werden können“, beschreibt Geschäftsführer Oguzhan Gököl die Herangehensweise.

Zeitersparnis dank einfachem Handling

Der gewünschte Effekt ist bei der Nutzung des Systems deutlich spürbar. Vor allem in puncto Handling und Zeitersparnis: Die Registrierung dauert wenige Sekunden und die serviceübergreifende Benutzeroberfläche punktet mit intuitiver Bedienbarkeit und schnellen Reaktionszeiten. Alle angebotenen Produkte des Unternehmens werden darin abgebildet: Webhosting, Datenbanken, Domains, Cloud Server, Managed Cloud Server, SSL, DNS und E-Mail. Weitere Dienste befinden sich in der Entwicklung. Alles wird über eine zentrale Oberfläche verwaltet, auf der Features individuell ausgewählt, kombiniert und angepasst werden. Diese Mix-and-Match-Strategie gibt Nutzern die Möglichkeit, Produkte mit wenigen Klicks zu skalieren. Wollten Unternehmen die Features ihrer Produkte ändern, bedurfte es

bislang oft aufwendiger Absprachen mit mehreren Vertragspartnern. Dieses Problem wurde durch viele zentral verfügbare Funktionen gelöst. Schon beim Einrichten eines Webservers sind beispielsweise nginx und Apache sofort per Klick auswählbar. Bevorzugt ein Nutzer den Betrieb mit Apache, wird nginx als Proxy genutzt. Dabei können die .htaccess-Dateien weiterhin eingesetzt werden.

Gängige CMS wie Typo3, WordPress oder Magento müssen für gewöhnlich manuell auf dem Webserver implementiert werden. Auf der Plattform von hosting.de sind sie per Klick als Apps installierbar. Bewährte Konfigurationen gibt das System automatisch vor. Unbegrenzt viele FTP- und SSH-Zugänge sind automatisch freischaltbar – lediglich beim Aufstocken von Gigabytes steigt der Preis. So können Kosten kleinschrittig kontrolliert werden.

Produktübergreifende API

Kunden, die die Funktionen in ihre eigenen Systeme integrieren möchten, können die in Deutschland einmalige,

WEB-TIPP:

www.hosting.de



„Das 2006 als TwooIT GmbH gegründete Unternehmen verfolgt mit seiner Plattformtechnologie einen völlig neuen Hosting-Ansatz. Statt starrer Webhosting-Pakete erhalten Kunden die Freiheit, die Leistungen individuell zusammenzustellen, die zu ihren Projekten passen.“

Oguzhan Gökal,
Geschäftsführer hosting.de

serviceübergreifende API nutzen. Sämtliche Prozesse der Plattform werden in Echtzeit von der Systemschnittstelle validiert. Mit diesem Ansatz kann sich das Unternehmen selbstbewusst im Markt positionieren. „Unsere ‚API first‘-Strategie soll die Branche umgestalten. Die produktübergreifende und intuitive Do-IT-Yourself-Oberfläche hilft unseren Kunden dabei, ihre Projekte schnell zum Erfolg zu bringen“, erklärt der für die Entwicklung verantwortliche Partner, Michael Ernst. Zwar bieten auch andere Hosters eine API für ihre Kunden, eine umfassende Schnittstelle für eine so umfangreiche Produktpalette ist in Deutschland jedoch einmalig.

Vollintegrierter Domainrobot

Neben Hosting benötigen Firmen häufig einen zusätzlichen Domain-Service. Wieder müssen Absprachen mit mehreren Anbietern gemanagt werden. hosting.de hat bereits ein vollwertiges Domainmanagementsystem in die Plattform integriert. Das Unternehmen ist durch ein ICANN-akkreditiertes

Schwesterunternehmen weltweit bei allen Vergabestellen angebunden. Das Überprüfen von Verfügbarkeiten und die Domainregistrierung dauert trotz unterschiedlicher Anforderungen der Vergabestellen wenige Sekunden.

Um den bürokratischen Aufwand möglichst niedrig zu halten, hat das Team von hosting.de eine simple und effektive Lösung gefunden: Alle eventuell erforderlichen Kontaktdaten werden zentral gespeichert. Das System verwendet für jede Domain automatisch die Informationen, die es benötigt – oder gibt Bescheid, falls eine Angabe fehlt.

Im DNS bietet eine Template-Strategie zudem die Möglichkeit der einfachen und gleichzeitigen Bearbeitung mehrerer Zonen: Jeder Nutzer kann eigene Templates erstellen und ihnen DNS-Zonen zuweisen. Bei einem Serverumzug kann so beispielsweise die IP-Adresse aller zugehöriger Zonen zentral geändert werden.

Zentrale Benutzerverwaltung und Sonderprojekte

Das Management von Kundenkonten ist meist zeitaufwändig und arbeitsintensiv. Für professionelle Nutzer, Agenturen oder Unternehmen entwickelte der Anbieter daher eine zentrale Nutzerverwaltung. E-Mail-Dienste, Domain-Handles, Webserver und Datenbanken haben ein System zum Management verschiedener Nutzer und Unterkonten. Administratoren richten Zugänge mit individuellen Rechten für Mitarbeiter ein.

Agenturen und ISP, die die Funktionen der digitalen Services weiterverkaufen, können von der implementierten Reseller-Funktion mit beliebig tiefer Mandantenstruktur profitieren. Eigene Accounts können verwaltet und individuelle Preise je Mandant vergeben werden. Der direkte Kunde von hosting.de behält die Übersicht über alle Vorgänge und kann per Rechtemanagement individuelle Zugriffe auf das gesamte System oder Teilbereiche vergeben.

Jeder Ausfall und Datenverlust kostet ein Unternehmen viel Geld. Daher benötigen aufwändige Projekte kompromisslose Hochverfügbarkeit. Hosting.de schaltet für diesen Fall einen Load Balancer zwischen, der dafür sorgt, dass hoher Traffic auf mehrere Web- oder SQL-Server verteilt wird. „Sonderprojekte setzen wir für den Kunden eigenständig nach seinen Bedürfnissen um. Das nötige Know-how haben wir in allen Bereichen. Verfügbarkeiten von 99,999% gewährleisten wir mithilfe von geografisch verteilten Datenzentren in Deutschland“, so Gökal.

Evolution der Branche

Die Konzeption der Leistungen zielt auf Benutzerfreundlichkeit und Zeitersparnis ab. Bei der Umsetzung der Benutzeroberfläche stechen immer wieder Features und Funktionen besonders hervor, die zur komfortablen Benutzung des Systems beitragen und somit zahlreiche Lösungen für alltägliche Probleme bieten. Ob der Ansatz des Unternehmens den Anstoß für ein Umdenken der Branche geben wird, bleibt eine spannende Frage. Er beweist jedoch, dass der Markt wandelbar ist – zum Vorteil des Kunden.

DAVID SEDLER